Medieninformationen
Bigeneric vs. Anderscht - Alpness

Die alte und rurale Kultur des Alpsteins, des Appenzellerlandes und des Toggenburgs, mit ihren Klängen, Traditionen und Rhythmen ist mit den urbanen Geräuschen und dem, verhältnismässig jungen Kulturgut der unbegrenzten elektronischen Musik und Lichterwelt vereint worden.

Die Elemente und Klänge der elektronischen Musik von den Parties und Clubs dieser Welt sind denen der traditionellen Musik aus dem Alpstein in vieler Hinsicht ähnlich und sogar gleich. Gänsehaut befällt, wer einem „Zäuerli“, einem Jodel-Lied aus dem Alpstein, lauscht oder selber mitjodelt, aber auch wer sich auf die Schwingungen einer Techno-Party oder eines Clubs einlässt.

Die Offenheit für die universalen Kräfte von Klängen und Rhythmen hat die Künstler von Anderscht und Bigeneric zusammen gebracht. Mit dem CD-Album „Alpness“ gehen sie einen neuen Weg. Aus der Begegnung der mutigen Volksmusiker Anderscht und dem begnadeten Elektronik-Künstler Bigeneric ist ein Werk hervorgegangen, das verzaubert und berauscht. Die Klänge gehen unter die Haut und streicheln die Seele.

Die Arbeit hat die Künstler verzaubert und gefordert. Und so geht es dem geneigten Hörer. Die volle Kraft der, als Improvisationen eingespielten Stücke, erschliesst sich den Hörern nicht unbedingt auf Anhieb. Hingabe, Öffnung und das Loslassen von Stereotypen befreien die Klänge. Sie heben die Hörer über Grenzen hinweg in die neue Klangwelt von Bigeneric und Anderscht. „Alpness“ lebt in und um uns. Bisher ungehörter Alltag.

Das verantwortliche Label Inzec Records aus Bern schreibt dazu: *Die Schweizer Hackbrettformation Anderscht aus dem Appenzell / Rheintal in einer sich süss verschmelzenden Symbiose zusammen mit den feinfühligen elektronischen Klängen und Rythmen des Berners Bigeneric aka Marco Repetto. Anderscht, das sind Andrea Kind, Fredi Zuberbühler am Konzerthackbrett und Baldur Stocker am Kontrabass, bezaubern auf „Alpness“ mit ihrer sensitiven, elegischen und äusserst kreativen musikalischen Virtuosität. Mit verträumter und spielerischer Leichtigkeit, taucht das Quartett für eine Weile zusammen in die Welten der Märchen und Feen ein, schwebt mit dem grossen Vogel durch Berge und Täler, wandelt lieblich von einer blühender Wiese zur anderen und trifft sich an magischen Waldlichtungen. Hier ensteht neuartige Musik, voller Mystik, irgendwie Heimat und doch irgendwie von einem fremden Stern. Ein berührendes Werk das unter die Haut geht. Inzec Records präsentiert mit der Katalognummer inzec 029 das wunderbar epische Werk „Bigeneric vs. Anderscht – Alpness“ als eine atemberaubende Reise mit leuchtend farbigen Klangverwebungen zwischen dem traditionellen Schweizer Hackbrett, dem Kontrabass und den elektronischen Instrumenten. Ein liebevoll gestaltetes Cover ziert diese Ambientklänge, welche unserer Welt nur gut tun können.*

Die Menschen hinter Alpness

Florian Kern
Ist fasziniert von unvorstellbaren Ideen. Fantasie und Enthusiasmus sind seine Triebfedern für Projekte, die er im SEKTOR-F ins Leben ruft, koordiniert und umsetzt. Die Idee zu Alpness fand den Weg zu ihm während seiner beruflichen Tätigkeit bei Toggenburg Tourismus, wo er den Menschen im Alpstein und deren Tradition begegnete. Mit Bigeneric und Anderscht hat er Künstler gefunden, die in der Lage sind, die Idee Gestalt werden zu lassen.

www.sektor-f.ch

Bigeneric aka Marco Repetto
Lebt und arbeitet in Bern als Elektronik-, Liveact-Musiker, Produzent und Labelinhaber von Inzec Records.

Der Werdegang bringt Marco Repetto mit den Punkbands “Glueams” und “Grauzone” über die ersten Raves und Partys zum heutigen Stilspektrum, das von hypnotischem Techno über Ambient zu psychedelischen Klanggefilden und Klanginstallationen reicht.

Die elektronische Musik, die stark inspiriert ist von der Pflanzen- und Tierwelt, allgemein von der Natur, entsteht über Klangforschungen und -experimente, die in Produktionen im Studio wie auch als Live-Performances erlebbar werden. Die Neugierde des international beachteten Musikers führt ihn auch zur Zusammenarbeit mit Performern wie «Don Li» oder der Appenzeller Hackbrettformation «Anderscht». Auch gemeinsame Projekte mit bildenden Künstlerinnen und Künstlern wie Franz Bruelhart, Schwarz Gänsehaut, Sylvia Hostettler oder mit der Klangkünstlerin Stini Arn an ihrem magischen Webstuhl, greifen vermehrt in die Tätigkeiten des Musikers.

Wichtige CD-Produktionen der letzten Jahre: «Pure Electronic Works 1», Tonus Music Records, 2003; «Sinbiotik - Kalydra», Inzec Records, 2004; «Bigeneric - Caliphor», Inzec Records, 2004; Bigeneric «The Amaranth Fields», Inzec Records, 2009; “Bigeneric vs. Anderscht - Alpness” Inzec Records 2011.

Aktuell: Bigeneric-Remix des The Young Gods Tracks “Superready / Fragmenté” 2011 auf dem renommierten Genfer Label Mental Groove: “Various Artists - Compilation Mental Groove” (MGCD018), sowie Beitrag “Bigeneric - iHeart” zur Benefizproduktion für Japan “A Compilation for Japan“ Mental Groove & Villa Magica.

www.inzec.ch, www.myspace.com/bigeneric

Anderscht
Andrea Kind, Fredy Zuberbühler und Baldur Stocker sind «Anderscht». Eine zahnmedizinische Assistentin, ein Metzger und ein Schreiner haben ihre Passion zum Beruf gemacht.

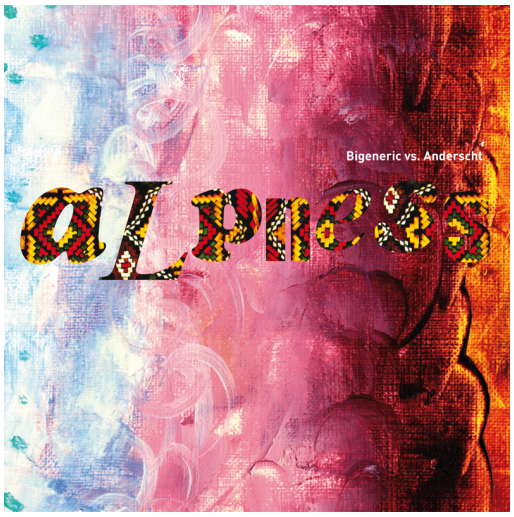
Anderscht begann 2004 mit der Grundidee,«der Weg ist das Ziel ». Die damalige Unmöglichkeit, Hackbrett zu studieren, nicht anerkannte Diplome und abgebrochene Musikstudien gaben zu denken. Doch wäre Anderscht „anderscht“, passionierter und kreativer, wenn es anders wäre? Sie meinen: «Nein - nichts wird tabuisiert, nichts konserviert, alles lebt!» Auf ihrem Weg haben die Drei bemerkt, das Appenzellerland «ischt cheibe gross» und sie haben den Mut gefasst, undiplomiert zu bleiben.

Individuell, jeder seine musikalischen Neigungen lebend, werden gemeinsam Musikstile, epochale Glanznummern ebenso wie fremde Kulturen mit ihrer ureigenen, angestammten Appenzellermusik verwoben; dem Zeitgeist entsprechend, im Moment musiziert, im Jetzt da sein. Der Weg als Ziel nicht nur musikalisch, nein auch das Hackbrett und ihr Programm erfahren eine stete Weiterentwicklung.

Mit ihrer Andersartigkeit war Anderscht noch vor drei Jahren ein Geheimtip. Davon kann keine Rede mehr sein. Das Trio gibt in- und ausserhalb der Ostschweiz ein Konzert nach dem anderen und erntet Lob bei Publikum und Presse. Der Tagesanzeiger deduziert: *Sie sind anders die drei Ostschweizer. Ihr neues Programm „EIDG. DIPLOMIERT“ entspricht voll und ganz ihrem musikalischen Werdegang. Denn die Drei sind alle „Eidg. Diplomiert“, aber eben nicht als konservierte Musiker, sondern als Metzger, Möbelschreiner und zahnmedizinische Assistentin.*

www.anderscht.ch

Label Information



Künstler	Bigeneric vs. Anderscht
Titel	Alpness
Label	Inzec Records Eymattstrasse168 3032 Hinterkappelen info@inzec.ch www.inzec.ch
Format	CD-Album / Digital
Cat.Nr	inzec 029
Releasedatum	September 2011
Labelcode	12605

Distribution

Digital	IRIS Digital Distribution Solutions
Physical	Godbrain Distribution Federweg 22 3008 Bern +41 31 381 46 81 oliver@godbrain.ch
File under	Ethnic-Chill-Ambient

Media Contact

SEKTOR-F, Florian Kern
Paul Häberlinstrasse 3c
8593 Kesswil
florian@sektor-f.ch
+41 78 623 90 45